

Das Videokonferenzmodul wurde direkt von der Schule beauftragt, die damit datenschutzrechtlich in der Verantwortung steht und es datenschutzrechtlich auch betreibt.

Für die Videokonferenzen gelten daher eigene Nutzungsbedingungen sowie eine eigene Datenschutzerklärung. Beides ist nachfolgend ausgeführt.

Die Schule hat entsprechend eine Auftragsverarbeitung mit dem Dienstleister „Antares Project GmbH“ – www.antares.net – vereinbart. Die Antares Project GmbH hat wiederum die T-Systems Multimedia Solutions GmbH - <https://www.t-systems-mms.com/> - als Subunternehmer beauftragt. Das Hosting des Videokonferenzmoduls erfolgt in der Open Telekom Cloud - <https://open-telekom-cloud.com/de>

Als technische Basis für die Videokonferenz wird die Open-Source-Software BigBlueButton („BBB“) eingesetzt.

Funktionsbeschreibung

Zu den wesentlichen Funktionen von BBB zählen

- Anbieten von Konferenzräumen mitsamt Breakout-Räumen
- Übertragung von Ton, Bildschirminhalten, Dateiinhalten und Video im Rahmen einer Konferenz
- Videoaufzeichnung
- Erstellen und Teilen von Notizen während einer Videokonferenz
- Textueller Nachrichtenaustausch während einer Videokonferenz
- Anzeigen eines Whiteboards für gemeinsame inhaltliche Arbeiten

Teilnehmer/innen einer Videokonferenz sind Personen, die an einer Videokonferenz teilnehmen. Sie können ihre Videokamera aktivieren, den Chat verwenden und Stimme übertragen. Sie können Inhalte des/der Moderators/in (in der Regel die Lehrkraft) anschauen.

Moderator/innen leiten eine Videokonferenz und präsentieren Inhalte. Sie können ihre Videokamera aktivieren und Teilnehmer/innen verwalten (z.B. stummschalten, zur Konferenz zulassen, aus einer Konferenz entfernen).

Nutzungsbedingungen

BBB ist auf die schulische Nutzung beschränkt. Jede Nutzung für außerschulische Zwecke ist verboten. Es erfolgt nur rechtmäßige Nutzung.

Die Antares Project GmbH hält sich das Recht vor den Umfang der Nutzung von Teilkomponenten der Anwendung einzuschränken, um die Stabilität der Anwendung zu gewährleisten. Diese könnten z.B. Deaktivierung der Kamerafreigabe oder die Qualität dieser sein.

Die Nutzung von BBB beruht auf freiwilliger Einwilligung. Entsprechende Einwilligungen der Eltern bzw. der Lernenden sind im Vorfeld einzuholen.

Aufzeichnungen von Videokonferenzen sind nur erlaubt, wenn sich keine Teilnehmer/innen im Raum befinden oder vorher sämtliche Teilnehmer/innen und Moderator/innen der Aufzeichnung eindeutig und nachweislich zugestimmt haben. Heimliches Aufzeichnen einer Videokonferenz ist ein Straftatbestand.

Verboten sind weiterhin die Bereitstellung/das Teilen von folgenden Inhalten in jeder Form:

- Pornografische Inhalte sowie anstößige Live-Inhalte
- Gewaltdarstellungen
- Rassistische Propaganda

- Inhalte die nicht urheberrechtlich geklärt sind
- Sonstige Inhalte, die der Schulordnung widersprechen

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer/innen grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung von BBB und seiner Funktionen erforderlich ist.

Mit der Nutzung von BBB stimmen Sie den Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweisen gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO zu.

Verarbeitete Daten

BBB zeichnet sich durch seine Datensparsamkeit aus. Bei der Nutzung von BBB werden folgende Daten erhoben:

- Verbindungsdaten (z. B. IP-Adresse, Browsertyp, Datum und Uhrzeit des Zugriffs)
- Zugangsdaten: Benutzername, Passwort in verschlüsselter Form bzw. Edu-ID oder ein pseudonymierter Zugang zum Beispiel über Moodle
- Inhaltsdaten (z. B. hochgeladene Dateien, Chatbeiträge, Umfragen)

Soweit nicht anders gesetzlich bestimmt, erfolgt keine Übermittlung an Dritte im rechtlichen Sinne.

Die vorübergehende Speicherung der Verbindungsdaten, insbesondere der IP-Adresse, durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung von BBB an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Logfiles

Die verarbeiteten Daten (Verbindungs-/Zugangs- und Typen von Inhaltsdaten) werden in Logfiles gespeichert, um die Funktionsfähigkeit von BBB sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung von BBB und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung von BBB und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

Verwendung von Cookies

BBB verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer BBB auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen.

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für BBB deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen von BBB vollumfänglich genutzt werden.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S. d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Erfolgt die Nutzung der Dienste auf einer Einwilligung, so kann diese jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 - 18 DSGVO): Sie können jederzeit gegenüber der Schule die Berichtigung oder Löschung ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie können verlangen, dass die Schule ihnen ihre personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Sie können aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einlegen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Schule sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.